

655 Kraft Fix

Technisches Datenblatt



655 Kraft Fix

1K Klebstoff auf Hybridbasis

Prüfungen

EMICODE EC1-PLUS R „sehr emissionsarm“

1. Mechanische Werte

Basis	Hybrid-Klebstoff – silanterminierte Polymere
Hautbildezeit	~ 7 Min. (23°C/50%RLF)
Durchhärtung	~2 mm/24 Std (bei +23°C/50%RLF)
Dichte	~ 1,56 (EN ISO 1183-1)
Shore Härte	~ 80 (DIN EN ISO 868)
Schwund	~ 3 % (EN ISO 10563)
Standvermögen	<3
Weiterreißfestigkeit	~ 20,5 N/mm (ISO 34-1)
Bruchspannung	~ 3,2 N/mm ² (DIN 53504-1 S2)
Bruchdehnung	~ 190 % (DIN 53504-1 S2)
Temperaturbeständigkeit	- 30°C bis +90°C (Dauerbelastung)
Verarbeitungstemperatur (Untergrund, Umgebung)	untere + 5°C, obere + 35°C
Lagerfähigkeit	12 Monate in Originalverpackung, bei kühler und trockener Lagerung.
Farben	Grau, Weiß
Lieferform	Kartusche zu 290ml; 600ml-Folienbeutel; andere Gebinde auf Anfrage

2. Eigenschaften

655 KRAFT FIX ist ein gebrauchsfertiger, hochshoriger 1-K-Dichtstoff auf MS-Hybridbasis mit sehr hoher Anfangshaftung. 655 KRAFT FIX ist neutral vernetzend, geruchlos, lösungsmittel-, silikon- und isocyanatfrei. Das Produkt kann mit einer Vielzahl von handelsüblichen wasserlöslichen Lacken gemäß DIN 52452 überstrichen werden. Auf Grund der Vielfalt der auf dem Markt befindlichen Lacke und Anstrichmittel sind Vorversuche jedoch unumgänglich.

3. Anwendung

Der Kraftkleber eröffnet eine Vielzahl von Anwendungen. Das außerordentliche Haftspektrum ermöglicht Verbindungen bzw. Verklebungen mit unterschiedlichsten Werkstoffen im Innen- und Außenbereich. Für Spiegelverklebungen geeignet.

4. Erfüllt die Anforderungen des IVD-Merkblattes

Nr. 30	Montageklebstoff für Klebungen und Abdichtungen
--------	---

5. Verarbeitung

Die abzudichtenden Werkstoffe müssen vor Applikation von 655 KRAFT FIX tragfähig, staub-, fett-, öl- und trennmittelfrei sein. 655 KRAFT FIX besitzt ein außergewöhnliches Haftspektrum für eine Vielzahl von unterschiedlichen Substraten. Die Haftung des Klebers ist vor dem Einsatz durch den Verbraucher zu testen. Bei schlechter Haftung ist ein geeigneter Primer zu verwenden. Die Verarbeitung erfolgt mittels Hand- oder Druckluftpresse. Eine zusätzliche Feuchtigkeitszugabe beschleunigt die Aushärtung des Klebstoffes.

6. Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss frostfrei, tragfähig, formstabil, fest und frei von Staub, Schmutz, Öl, Fett, Trennmittel und losen Teilen sein. Je nach Untergrundbeschaffenheit hat eine Grundierung zu erfolgen. Die Haftung des Klebers ist vor dem Einsatz durch den Verbraucher zu testen.

7. Anwendungseinschränkung

Bei besonderen Anwendungen oder Verarbeitung im Natursteinbereich sind unbedingt Vorversuche zu machen bzw. Rücksprache mit unserer Anwendungstechnik zu halten. Die Gewährleistung über ein Nichterblinden der Spiegel ist nur dann gegeben, wenn der Spiegelbelag eine ausreichende Stärke (50µm) und keine Beschädigung der Beschichtung aufweist. Die Verklebung von Spiegeln und/oder Spiegelementen hat nach den jeweils gültigen Normen und Richtlinien, wie z.B. „Technische Richtlinien des Glaserhandwerks Nr. 11 „Montage von Spiegeln“, zu erfolgen. Bei der Verklebung von beschichteten Gläsern kontaktieren Sie bitte unsere Anwendungstechnik.

Für Verklebungen von Aquarien nicht geeignet. Nicht für Dauernassbelastungen geeignet. Bei UV-belasteten Verklebungen bzw. Abdichtungen von Glas oder transparentem Kunststoff kontaktieren Sie unsere Anwendungstechnik.

ACHTUNG: Die Gewährleistung der Verträglichkeit des verwendeten Klebstoffes mit dem Randverbund der Verglasung, den eingesetzten Verglasungsklötzchen sowie mit der Oberflächenbeschichtung der Rahmenkonstruktion liegt im Verantwortungsbereich des Bauelementherstellers.

8. Sicherheitshinweise

Entnehmen Sie den aktuellen EG-Sicherheitsdatenblatt.
Diese sind jederzeit auf unserer Homepage unter www.ramsauer.at erhältlich.

9. Arbeits- und Gesundheitsschutz

Das Verschlucken, der längere oder wiederholte Kontakt mit der Haut ist zu vermeiden. Nicht in die Hände von Kindern gelangen lassen. Sicherheitsdatenblatt anfordern!

10. Anwendungshinweise

Während der Verarbeitung und Aushärtung ist für eine gute Belüftung zu sorgen. Wegen der Vielzahl möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und der Anwendung ist vom Verarbeiter vor dem Einsatz stets eine Probeverarbeitung durchzuführen. Das Ablaufdatum des Materials ist zu beachten. Bei Lagerung und/oder Transport der Produkte über einen längeren Zeitraum (mehrere Wochen) bei erhöhten Temperaturen/Luftfeuchtigkeit, kann es zu einer Verringerung der Haltbarkeit bzw. zu Veränderungen der Materialeigenschaften kommen. Vor der Verarbeitung hat der Anwender sicherzustellen, dass der Dicht-/Klebstoff mit den in Kontakt kommenden Baustoffen (gasförmig, flüssig oder fest) verträglich ist und es zu keinen Schädigungen und Beeinträchtigungen kommen kann. Bei flächigen Verklebungen von dampfdichten Substraten muss eine Haftseite angefeuchtet werden (Vorsicht: Keine Pfützenbildung!)

11. Grundierungstabelle

Glas	+
Kachel	+
Kiefern Holz	+
Beton nass geschliffen	+
Beton schalungsglatt	+
Stahl DC 04	+
Stahl feuerverzinkt	+
Edelstahl	+
Zink	+
Aluminium	+
Aluminium AlMg1	+
Aluminium AlCuMg1	+
Aluminium 6016	+
Aluminium eloxiert	+
Messing MS 63 Härte F 37	+
PVC Kömadur ES	Primer 100
PVC weich	+
PC Makrolon Makroform 099	+
Polyacryl PMMA XT 20070 Röhm ^{*1}	+
Polystyrol PS Iroplast	RP 100 / RP 105
ABS Metzoplast ABS 7 H	RP 100 / RP 105
PET	+
PU Verschnittqualität	+
Kupfer	+
Polycarbonat	+
PMMA Röhm Sanitärqualität	+
Spiegel ^{*2}	+
Naturstein	+

Legende	+	Ohne Grundierung gute Haftung
	-	nicht geeignet
	RP	Ramsauer Primer

Diese Tabelle beruht auf Haftversuchen mit Probekörpern der Firma Rocholl unter Laborbedingungen. In der Praxis sind die Hafteigenschaften von einer Vielzahl von äußeren Einflüssen (Witterung, Verunreinigungen, Belastungen etc.) abhängig. Daher dient diese Tabelle nur zur Orientierung und stellt keine verbindliche Aussage dar. Für nähere Auskünfte kontaktieren Sie unsere Anwendungstechnik. Die oben getätigten Prüfungen beziehen sich nur auf die Hafteigenschaften und haben keine Aussagekraft in Punkto Verträglichkeit zu den genannten Untergründen.

^{*1}: Verschiedene PLEXIGLAS® Sorten zeigen in ihrer chemischen Beständigkeit gewisse Unterschiede. In einigen Anwendungen muss mit Spannungen gerechnet werden. Die dadurch erzeugten Spannungen können, in Kombination mit bestimmten Agenzien, zu „Spannungsrisssbildungen“ führen. Einwirkdauer, Temperatur und Konzentration der einwirkenden Substanz haben einen elementaren Einfluss auf die etwaigen „Spannungsrisse“. Beim Einsatz unserer Produkte in Kombination mit PLEXIGLAS® ist die Verwendbarkeit somit vorab zu prüfen.

*2: Die Verträglichkeit zu unterschiedlichsten Spiegelbelägen verschiedener Hersteller wird in unserem Labor regelmäßig geprüft. Auf Grund für uns nicht kalkulierbarer Fertigungsprozesse unterschiedlicher Herstellerwerke, sowie in Abhängigkeit des vorhandenen Untergrundes und der Verklebungsvarianten, sind Vorversuche zu empfehlen.

12. Mängelhaftung

Die Angaben, insbesondere die Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall zur Zeit der Drucklegung. Je nach den konkreten Umständen, insbesondere bezüglich Untergründe, Verarbeitung und Umweltbedingungen können die Ergebnisse von diesen Angaben abweichen.

Deswegen kann die Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder einer Haftung, aus welchen Rechtsgründen auch immer, weder aus diesen Hinweisen noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Ramsauer garantiert für ihre Produkte die Einhaltung der technischen Eigenschaften gemäß den Technischen Merkblättern bis zum Verfallsdatum.

Produktanwender müssen das jeweils neueste technische Datenblatt konsultieren, welches bei uns angefordert werden kann. Es gelten unsere aktuellen Allgemeinen Geschäftsbedingungen, welche Sie jederzeit auf unserer Homepage unter **www.ramsauer.at** downloaden können.